

## Anmeldung unter [www.edukult3.de](http://www.edukult3.de)

**Beginn:** 1. Kurs: September 2008  
2. Kurs: Januar 2009  
3. Kurs: Mai 2009

**Dauer pro Kurs:** 18 Monate

**Verwaltungsgebühr:** 150 Euro pro Kurs

(Für die Seminare entstehen den Teilnehmenden keine weiteren Kosten)

## Teilnahmebedingungen:

- Akademischer Abschluss \*
- Höchstalter 45 Jahre \*
- Motivationsbrief zur Teilnahme an EduKult<sup>3</sup> \*\*
- Lebenslauf \*\*
- Schriftliches Konzept der bestehenden oder perspektivischen Tätigkeit im künstlerischen bzw. kulturrelevanten Berufsfeld (ggf. Nachweis durch geeignete Unterlagen / Fotos u. a.) \*\*
- Schriftliche Konzeptskizze eines Projektes, welches im Rahmen der Weiterbildung bearbeitet werden soll\*\*
- Verpflichtung zur Teilnahme an 30 Veranstaltungstagen innerhalb eines Kurses
- Teilnahmeberechtigt nach den Bestimmungen des EFRE \*\*\*

\* Ausnahmen hiervon werden auf Antrag möglich sein. Eine Entscheidung hierüber wie auch über die endgültige Teilnahme der Bewerberinnen und Bewerber wird von einem Gremium aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beteiligten Institutionen sowie unabhängigen ExpertInnen getroffen.

\*\* Ausschließlich per Email (Bewerbungsunterlagen insgesamt max. 10 Seiten als PDF) an die angegebenen Emailadressen.

\*\*\* Förderfähig nach den Bestimmungen des EFRE sind Personen mit Wohnsitz in Niedersachsen, die nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt sind. Ausnahmen sind nicht möglich.

## Ansprechpartner

EduKult<sup>3</sup> ist ein Projekt der Universität Oldenburg in Kooperation mit der Universität Hildesheim.



## Projektleitung

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Center für Lebenslanges Lernen (C3L)  
Thomas Schneeberg (Projektleitung)  
26111 Oldenburg

## EduKult<sup>3</sup> - Projekt- und Veranstaltungsmanagement



Universität Oldenburg  
Center für Lebenslanges Lernen (C3L)  
Thomas Schneeberg  
26111 Oldenburg  
Tel.: 0441 798-4605  
Fax: 0441 798-4411  
Email: [thomas.schneeberg@uni-oldenburg.de](mailto:thomas.schneeberg@uni-oldenburg.de)

## EduKult<sup>3</sup> - Kuratorische Praxis und Ausstellungsmanagement



Universität Hildesheim  
Zentrum für Fernstudium und Weiterbildung (ZFW) / *center for lifelong learning (cl<sup>3</sup>)*  
Anna-Lisa Meckel  
Marienburger Platz 22  
31141 Hildesheim  
Tel.: 05121 20655-53  
Fax: 05121 20655-66  
Email: [meckel@uni-hildesheim.de](mailto:meckel@uni-hildesheim.de)

# EduKult<sup>3</sup>



## Projekt- und Veranstaltungsmanagement

### Eine Weiterbildung für Kunst- und Kulturschaffende

Ein Kooperationsprojekt des C3L der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und des ZFW / cl<sup>3</sup> der Universität Hildesheim





## Projekt- und Veranstaltungsmanagement

In vielen Stellenausschreibungen (nicht nur) im Bereich Kulturmanagement wird „Projekterfahrung“ verlangt.

In der Weiterbildung **EduKult<sup>3</sup> - Projekt- und Veranstaltungsmanagement** werden die Teilnehmenden an eigenen Projekten arbeiten. Von der Konzeption über die Finanzierung bis hin zur tatsächlichen Planung und Durchführung inklusive aller damit verbundenen Fragestellungen zu Vermarktung, Dokumentation, Nachbereitung und Abrechnung, werden sämtliche Bereiche abgedeckt.

Mit Referentinnen und Referenten aus der Praxis werden, in Bezug auf die Projekte der Teilnehmenden, vielfältige Themen in Seminaren und Workshops behandelt. Ein individuelles Coaching bietet die Möglichkeit, auf persönliche Problemstellungen einzugehen und die eigenen Projekte zu reflektieren.

## Seminarinhalte (Auswahl)

- Projektentwicklung
- Veranstaltungsmanagement
- Finanzen, Buchhaltung
- Fundraising / Sponsoring
- Recht
- Existenzgründung / Businessplan
- Selbst- und Zeitmanagement
- PR und Öffentlichkeitsarbeit
- Marketing
- Interkulturelle Kompetenz
- Projektcoaching, Personalplanung
- Netzwerke und Kontakte
- Künstlermanagement, Agenturwesen
- Coaching

## Zielgruppen

- Kulturmanagerinnen und -manager,
- Freie Künstlerinnen und Künstler,
- Honorarkräfte aus
  - Jugend- und Stadtteilzentren,
  - Musik- und Kunstschulen,
  - Museen,
  - Volkshochschulen,
  - freien Theatern und vergleichbaren Ensembles,
- Personen mit unzureichender Beschäftigungsperspektive  
sowie
- Arbeitssuchende mit kulturellevantem Hintergrund bzw. kulturellevanter Perspektive.



Das endgültige Curriculum wird den tatsächlichen Bedürfnissen der ausgewählten Teilnehmenden angepasst.

